

Greifen wird verschleißarm

Materialumschlag – Im Elbe-Stahlwerk Feralpi (EFS) im sächsischen Riesa werden täglich bis zu 250 Lkw voll Stahlschrott angeliefert, die vorsortiert und verladen werden müssen. Um dieses Pensum zu bewältigen, hat EFS vor Kurzem den Mehrschalengreifer P51V der Kinshofer GmbH gekauft. Der P51V ist vier- oder fünfarmig lieferbar und für ein Volumen von 1.000 l, 1.250 l und 1.500 l für den Umschlag von sperrigen Gütern mit einem Bagger bis 50 t Dienstgewicht konstruiert. Die Greifarme sind verstärkt und das Schneidkantenmaterial besteht aus HB 400-Stahl. Die angeschweißten Schalenspitzen wiederum bestehen aus geschmiedetem vergütetem HB 500-Stahl. Dieses Material ist laut Hersteller besonders robust und verschleißarm. Mit großen Auflageflächen für die verstärkten Bolzen, die sich in spezialbeschichteten Vollstahlbuchsen drehen, soll die Abnutzung noch zusätzlich eingedämmt werden. sr



Der Kinshofer Mehrschalengreifer P51V, hier an einem Terex-Fuchs-Bagger, belädt das Förderband zur Stahlschmelze.